

Unser App-Prototyp „PocketDorf“ ist in der Testphase!

Im Juli haben die App-Lotsen – Bürgerinnen und Bürger aus den Modellkommunen, die freiwillig am Projekt mitarbeiten – erstmalig Einblicke in die PocketDorf-App erhalten. Diese entwickelt der Landkreis Bad Kissingen im Rahmen des Modellvorhabens „Smarte.Land.Regionen“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft bis Ende 2024 zusammen mit den ausgewählten Modellkommunen der Stadt Bad Kissingen, den Gemeinden Fuchsstadt, Motten, Oerlenbach und dem Markt Zeitlofs.

Über die PocketDorf-App soll der Zusammenhalt im eigenen Heimatort und die ehrenamtlichen Strukturen, z.B. bei Vereinsarbeit und Nachbarschaftshilfe, gestärkt werden. Ziel der App ist, Menschen einer Kommune miteinander und mit der Verwaltung zu vernetzen, bei ehrenamtliche oder Vereinsaktivitäten, Rückfragen oder Nachbarschaftshilfe – sie soll eben alles beinhalten, was in einer Gemeinde nachgefragt wird. Die am Prozess beteiligten fünf Modellkommunen testeten im Juli auf Basis einer fiktiv, angelegten Gemeinde verschiedene Anwendungsbeispiele. Beispielsweise wurde das Organisieren einer Eröffnungsfeier inklusive Kuchenbacken durchgespielt: „Wir backen eine Schwarzwälder-Kirsch-Torte zur Eröffnung des neuen Kreisels!“ rufen zwei Teilnehmende des App-Lotsen-Stammtisches den anderen aufgeregt zu. Demnächst wird es noch mal richtig spannend, weil ab dann reale Anwendungsfälle unter echtem Namen in den Kommunen getestet werden können.

Die Projektverantwortlichen arbeiten eng mit den App-Lotsen und einem Entwicklerteam zusammen. Falls du auch Lust auf die Mitarbeit am Projekt bekommen hast, kannst du dich jederzeit proaktiv am Prozess beteiligen. Wie viel du dich beteiligen möchtest, entscheidest du selbst. Treffen finden alle acht Wochen statt. Hier kannst du dich anmelden: <https://pocketdorf.de/kontakt/>
Informationen zum Projekt gibt es unter www.pocketdorf.de oder beim Projektteam unter Tel.: 0971/801-5145.



Die App-Lotsen Jannik Franz und Markus Jahn kümmern sich als fiktive Person „Harald“ um das Thema Nachbarschaftshilfe. Foto: Landkreis Bad Kissingen/Tina Büdel